



Geschäftszeichen

Wolfenbüttel, den 25. Januar 2008

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Sicherheit

-öffentlicher Teil-

Sitzungstermin:	Montag, 21.01.2008
Sitzungsbeginn:	16:15 Uhr
Sitzungsende:	17:50 Uhr
Ort, Raum:	Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel, großer Sitzungssaal

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Vorsitz

Gerndt, Elisabeth

Ordentliche Mitglieder

Dinter, Ilona	Vertreterin
Försterling, Björn	
Hausmann, Michael	
Hensel, Falk	
Löhr, Norbert	
Lorenz, Dieter	Vertreter
Mühlenkamp, Ralf	
Seidenkranz, Gerhard	
Vree, Friedhelm	
Wiegel, Heike	

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Dr. Schaper, Christoph	Kreisnaturschutzbeauftragter
Kaltschmidt, Wulf	
Schwetje, Gerhard	Kreislandwirt

Von der Verwaltung

Schäffer, Heike	Dezernentin
Schillmann, Claus Jürgen	Dezernent
Seikowsky, Bernd	Kreisangestellter, Dipl. -Ing.
Volkers, Sven	Kreisangestellter, Dipl. -Ing.
Löher, Christoph	Kreisangestellter, Dipl.-Ing
Weber, Wolfgang	Protokollführer

Als Gäste

Prof. Dr.-Ing. Forst-Lürken,
Reinhard
Memmert, Andreas
1 Vertreter der Presse

Fachhochschule
Braunschweig/Wolfenbüttel
Samtgemeindebürgermeister

Es fehlen:

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Eröffnung der Sitzung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, bauen und Sicherheit des XVI gewählten Kreistages vom 12. November 2007.
4. Anfragen
 - 4.1. Einwohnerfragestunde (§§ 18, 25 GO)
 - 4.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern (§§ 15 Abs. 2, 25 GO)
5. Modellprojekt "Seniorenmobilität im ländlichen Raum"; Antrag der Samtgemeinde Schladen
Vorlage: XVI-290/2008
6. Fortentwicklung des Radwegekonzepts Landkreis Wolfenbüttel
hier: Bericht der Verwaltung
7. Statistik 2007 über die Vergabe von Aufträgen Regiebetrieb 66 Tiefbau
Vorlage: XVI-287/2008
8. Schließung der Schachanlage Asse II
hier: Bericht der Verwaltung
9. Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§ 57 Abs. 4 NLO)

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vorsitzende Gerndt stellt fest, dass die Einladung den Ausschussmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen ist und der Ausschuss beschlussfähig ist.

TOP 2 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzende Gerndt eröffnet um 16.15 Uhr die 7. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Sicherheit des XVI. gewählten Kreistages.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Sicherheit des XVI gewählten Kreistages vom 12. November 2007.

Die Niederschrift über die 6. Sitzung des Ausschusses, die allen Damen und Herren Ausschussmitgliedern zugegangen ist, wird einstimmig, bei einer Stimmenthaltung genehmigt.

TOP 4 Anfragen

TOP 4.1 Einwohnerfragestunde (§§ 18, 25 GO)

Vorsitzende Gerndt eröffnet die Einwohnerfragestunde. Wortmeldungen ergeben sich nicht. Die Einwohnerfragestunde wird von der Vorsitzenden Gerndt geschlossen.

TOP 4.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern (§§ 15 Abs. 2, 25 GO)

KAbg. Löhr teilt mit, dass aufgrund des Hochwassers im September 2007 ein Ortstermin mit den zuständigen Fachämtern am 05. Dezember 2007 stattfand. Dabei wurden zwei Stellen der Innerste begutachtet. Nach Inaugenscheinnahme sollte ein Durchforsten der Bäume im Bereich der Innerste stattfinden, um einen schnelleren Wasserabfluss zu gewährleisten.

Die Verwaltung des Landkreises Wolfenbüttel hat nun aber mitgeteilt, dass es sich hierbei um ein bestehendes EU Vogelschutzgebiet bzw. um das geplante Naturschutzgebiet „mittleres Innerstetal mit Kanstein“ handelt und eine Ausnahmegenehmigung nicht erteilt werden kann.

Da der Landrat in einer Veranstaltung am 25. November 2007 den „Oelberanern“ zugesichert hat, dass Hochwasserschutz vor Naturschutz geht, bittet KAbg. Löhr um Auskunft, ob diese Aussage noch Bestand hat.

Dezernent Schillmann sagt zu, die Stellungnahme der Verwaltung als Anlage dem Protokoll beizufügen. Ferner wird er in der nächsten Sitzung des Ausschusses berichten.

Hinweis der Verwaltung: Die Stellungnahme der Verwaltung zu der Anfrage des KAbg. Löhr wird der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

KAbg. Wiegel möchte gern wissen, wann mit der Errichtung eines Fahrradweges entlang der Kreisstraße 32 zwischen Neindorf und Kissenbrück mit einer Anbindung nach Sottmar entlang der K 31 zu rechnen ist.

Dezernent Schillmann verweist in diesem Zusammenhang auf den noch folgenden Vortrag von Herrn Löher und die Überarbeitung des Radwegekonzeptes. In dem jetzigen Radwegekonzept ist der Ausbau nicht in der Prioritätenliste enthalten. Er sagt ab bei der Fortentwicklung des Radwegekonzeptes eine Prüfung zu.

**TOP 5 Modellprojekt "Seniorenmobilität im ländlichen Raum"; Antrag der
Samtgemeinde Schladen
Vorlage: XVI-290/2008**

Vorsitzende Gerndt eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Samtgemeindebürgermeister Memmert führt aus, dass sich die demographische Entwicklung nach einer Studie des Zweckverbandes Großraum Braunschweig so auswirken wird, dass im Jahre 2030 Orte unter 500 Einwohner Wüstungen sein werden, wenn nicht gehandelt wird.

Das Lebensverhalten der Senioren wird sich verändern. In fünf bis zehn Jahren beträgt der Anteil der über 60-jährigen ungefähr 40 %. Das kulturelle Angebot, das Einkaufsangebot bzw. das Gesundheitsangebot wird sich verändern müssen. Wenn die Gemeinden nicht handeln, werden die Senioren von den Ortschaften in die Ballungsgebiete abwandern.

Die über 60-jährigen haben derzeit noch relativ viel Geld und unter anderem viel Zeit. Im Rahmen der Seniorenarbeit will die Samtgemeinde Schladen die Wünsche der Senioren herausarbeiten. Die Verbesserung der Seniorenmobilität im ländlichen Raum wird ein wichtiger Ansatzpunkt zur Steigerung der Attraktivität ländlicher Räume sein.

Die Samtgemeinde Schladen möchte eine Projektstudie zur Seniorenmobilität im ländlichen Raum initiieren. Herr Prof. Dr.-Ing. Forst-Lürken von der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel hat sich bereit erklärt, diese auf die ländlichen Bereiche des Landkreises Wolfenbüttel bezogenen Aspekte zu untersuchen und ein Handlungsportfolio zu entwickeln.

Der Kostenaufwand der Studie beträgt ca. 20.000 Euro. 5.000 Euro stellt die Samtgemeinde Schladen zur Verfügung. Die Behörde für Geoinformation habe bereits zugesichert, den Antrag auf Bezuschussung von 10.000 Euro wohlwollend zu prüfen. Samtgemeindebürgermeister Memmert würde es begrüßen, wenn sich auch der Landkreis Wolfenbüttel mit 5.000 Euro an der Studie beteiligt.

Vorsitzende Gerndt dankt Samtgemeindebürgermeister Memmert für die einführenden Worte und erteilt Herrn Prof. Dr.-Ing. Forst- Lürken das Wort.

Herr Prof. Dr.-Ing Forst-Lürken hält seinen Vortrag anhand einer PowerPoint-Präsentation, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Nach seinen Vorstellungen soll zunächst die Ausgangssituation und die absehbare Entwicklung dargestellt werden. Im nächsten Schritt werden die Probleme, Ziele und der Handlungsbedarf aufgezeigt. Hieraus werden sich Handlungsfelder und Handlungsansätze ergeben. Anschließend wird auf die allgemeine Problematik und die spezielle Situation im Landkreis Wolfenbüttel eingegangen.

Als Ziel soll es konkrete Hilfestellungen bei der praktischen Umsetzung geeigneter Schritte geben.

Es geht im Durchschnitt um eine stagnierende bzw. leicht zurückgehende Bevölkerung und im Durchschnitt um eine Zunahme der Senioren.

Mit der Abnahme der werktätigen Bevölkerung wird auch das Steueraufkommen abnehmen. Das wird dazu führen, dass sich öffentliche Haushalte schwerer tun werden, die Infrastruktur zu finanzieren bzw. zu erhalten. Damit einher findet eine Verschlechterung der Erreichbarkeit statt. Diese Erreichbarkeitsverschlechterung wird einen Verlust von Lebensqualität nach sich ziehen. Das heißt in letzter Konsequenz, dass Standorte unattraktiv werden und die Bewohner dort wegziehen.

Diesen Negativtendenzen muss gegengesteuert werden. Maßnahmen können zum Beispiel die Mobilisierung von Dienstleistungen oder Mobilitätsangebote sein.

Vorsitzende Gerndt bedankt sich bei Herrn Prof. Dr. -Ing. Forst-Lürken für den informativen Vortrag.

Verständnisfragen vom KAbg. Hensel und Lorenz bezüglich der Finanzierung und der Referenzen werden von Herrn Prof. Dr.-Ing. Forst-Lürken beantwortet.

KAbg. Hensel erklärt für die SPD-Fraktion, dass das Projekt überzeugend dargestellt wurde und die SPD-Fraktion dem Antrag, das Modellprojekt „Seniorenmobilität im ländlichen Raum „ mit 5.000 Euro zu bezuschussen, zustimmt.

KAbg. Seidenkranz erklärt für die CDU-Fraktion ebenfalls Zustimmung unter dem Vorbehalt, dass die Finanzierung gesichert sein muss.

Hinweis der Verwaltung: Die PowerPoint-Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt.

Seitens des Ausschusses ergeht einstimmig folgende

Empfehlung: Der Kreisausschuss wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Modellprojekt „Seniorenmobilität im ländlichen Raum“ der Samtgemeinde Schladen wird unter dem Vorbehalt, dass die Finanzierung gesichert ist, mit 5.000 Euro unterstützt.

TOP 6 Fortentwicklung des Radwegekonzepts Landkreis Wolfenbüttel hier: Bericht der Verwaltung

Vorsitzende Gerndt ruft den Tagesordnungspunkt 6 auf und erteilt Herrn Löher das Wort.

Seinen Vortrag über die Fortentwicklung des Radwegekonzepts Landkreis Wolfenbüttel hält dieser anhand einer PowerPoint-Präsentation, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Herr Löher stellt sich kurz vor und teilt mit, dass er seit Herbst 2002 Radwegebeauftragter beim Landkreis Wolfenbüttel ist. Zu seinen Aufgaben zählt die Erarbeitung und Umsetzung eines Radwegekonzepts. Dieses Radwegekonzept wurde im Juni 2004 durch den Kreistag verabschiedet. Hier wird unterschieden in ein Alltags- und ein Freizeitnetz. Das Radwegekonzept wird vom ADFC begleitet.

Herr Löher zeigt die im Alltagsnetz umgesetzten Fahrradwege an den Landstraßen und an den Kreisstraßen auf. Ferner berichtet er über die geplanten Fahrradwege an Kreisstraßen für die Jahre 2008 und 2009. Auch über die Umsetzung des Freizeitnetzes berichtet er. Herr Löher gibt einen

Überblick über weitere Aktivitäten an denen der Landkreis Wolfenbüttel teilgenommen hat bzw. teilnehmen wird. Unter anderem wird der Landkreis Wolfenbüttel im Jahre 2011 an dem Wettbewerb „Fahrradfreundliche Kommune“ teilnehmen.

Vorsitzende Gerndt bedankt sich bei Herrn Löher für den Vortrag.

Dezernent Schillmann möchte in diesem Zusammenhang gern ein positives Votum in die Verwaltung mitnehmen. Er kann sich vorstellen, dass für die Zukunft ein Schwerpunkt in der Kombination von Werbung für Fahrradverkehr in Verbindung mit dem Tourismus gesetzt wird. Hier könnten sonstige Infrastrukturen wie z.B. Unterkünfte, Ausschilderung, Aufstellen von Sitzbanken usw., wie es Herr Dipl.-Ing. Alrutz in seinem Vortrag vom 12.11.2007 „Bausteine für einen fahrradfreundlichen Landkreis“ vor diesem Ausschuss vorgetragen hat, verwirklicht werden.

Dem Vorschlag stimmen die Kreistagsabgeordneten zu.

Kreislandwirt Schwetje möchte gern wissen, ob es Untersuchungen darüber gibt, wie die einzelnen Fahrradweg genutzt werden.

Dezernent Schillmann erläutert, dass sich die Notwendigkeit der Errichtung von Fahrradwegen nach der Priorität richtet, die vorher festgestellt wurde. Es gibt hier drei Stufen. Nämlich die hohe, mittlere und niedrige Priorität. Es sind in der Regel Strecken von besonderer Bedeutung. Exakte Zählraten sind nicht erhoben worden.

Hinweis der Verwaltung: Die Folien des Vortrages werden dieser Niederschrift als **Anlage 3** beigelegt.

Kenntnisnahme: Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Sicherheit nimmt die Ausführungen von Herrn Löher und die Zusammenfassung des Ergebnisses durch Dezernent Schillmann zur Kenntnis.

**TOP 7 Statistik 2007 über die Vergabe von Aufträgen Regiebetrieb 66
Tiefbau
Vorlage: XVI-287/2008**

Die Vergabestatistik gemäß Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) wird von der Vorsitzenden Gerndt kurz vorgestellt. Hintergrund des Berichtes ist der Kreistagsbeschluss vom 15. Oktober 2001 in dem die Verwaltung aufgefordert wird, alljährlich eine Vergabestatistik zu erstellen und dem Fachausschuss zur Erörterung vorzulegen.

Dezernent Schillmann weist darauf hin, dass sich die in Wolfenbüttel ansässigen Tiefbauunternehmen kaum an den Ausschreibungen des Landkreises Wolfenbüttel beteiligen.

Seitens des Ausschusses ergeht einstimmig folgende

Empfehlung: Der Kreisausschuss wird gebeten, von der vorliegenden Vergabestatistik 2007 des Regiebetriebes 66 Tiefbau Kenntnis zu nehmen.

**TOP 8 Schließung der Schachanlage Asse II
hier: Bericht der Verwaltung**

Dezernent Schillmann führt aus, dass sich die „Asse II Begleitgruppe“ konstituiert hat. Mitglieder dieser Gruppe sind:

- 2 Vertreter des Landkreises Wolfenbüttel
- 3 Vertreter der Samtgemeinde Asse, Schöppenstedt und Sickinge
- 4 Vertreter der Kreistagsfraktionen
- 3 Vertreter aus den Bürgerinitiativen

Hinzu kommen Vertreter vom Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, dem Helmholtz Zentrum München, Bundesumweltministerium, BMBF, Forschungszentrum Karlsruhe und BfS als Beobachter bzw. Berater. Im Bedarfsfall können noch zusätzliche Experten hinzugezogen werden.

Hauptthema ist eine bestmögliche Begleitung hinsichtlich der Sicherung des Forschungsbergwerkes Asse zu gewährleisten, Optionsvergleiche untersuchen zu lassen, eine größtmögliche Transparenz in der Öffentlichkeitsarbeit zu erreichen und Empfehlungen an das Leitungsgremium auszusprechen.

KAbg. Wiegel weist darauf hin, dass der Informationsstand zwischen den umweltpolitischen Vertretern sehr unterschiedlich war.

Dezernent Schillmann schlägt vor, dass die Vierer-Gruppe des Landkreises Wolfenbüttel noch intensiver eingebunden wird, um einen gleichen Informationsstand zu erreichen.

TOP 9 Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§ 57 Abs. 4 NLO)

Unterrichtungspunkte liegen nicht vor.

Mit einem Dank für die Mitarbeit schließt Vorsitzende Gerndt um 17.50 Uhr die 7. Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführer/in